



references

Controlling für eine zukunftsfähige Gesellschaft

Cubeware Importer beschleunigt Reporting bei der Bertelsmann Stiftung

Die 1977 von Reinhard Mohn gegründete, gemeinnützige Bertelsmann Stiftung arbeitet operativ. Ihr Ziel ist die Förderung des gesellschaftlichen Wandels. Dazu engagiert sie sich in Deutschland, aber auch im internationalen Kontext auf den Feldern gesellschaftlicher Entwicklung, Bildung, Gesundheit, Beschäftigung, Kultur und Integration. Die Bertelsmann Stiftung hält die Mehrheit der Kapitalanteile der Bertelsmann AG und ist mit einem jährlichen Budgetvolumen von ca. 65 Millionen Euro eine der größten operativen Stiftungen Europas.

Steuerung von Personal und Projekten

Das Controlling der Bertelsmann Stiftung ist darauf ausgerichtet, die effektive Steuerung der Ressourcen zu unterstützen und gleichzeitig die gemeinnützige Mittelverwendung nachzuweisen. Der Fokus liegt auf Kostencontrolling und Steuerung der Personalressourcen; statt Deckungsbeiträgen wird die angestrebte gesellschaftliche Wirkung den bewerteten Ressourcen gegenübergestellt. Finanzcontrolling, Personalcontrolling und Zeitwirtschaft sollten hierfür in einem einheitlichen Reporting- und Analysesystem zusammengeführt werden.

In der Hand der Controlling-Abteilung

Automatisierter Datenimport aus verschiedenen Quellsystemen

Bei der Auswahl der Software hat die mittelstandsfreundliche Preis- und Produktpolitik von Cubeware die Controller der Bertelsmann Stiftung überzeugt. Entscheidender Faktor war auch der Cubeware Importer: Er importiert die Quelldaten aus den verschiedenen Vorsystemen der Bertelsmann Stiftung automatisch in das Reporting-System und bereitet sie für die Analyse auf.

Derzeit werden Daten aus SAP, einem Personal-System sowie Excel- und CSV-Dateien in der Reporting-Lösung zusammengeführt. Die Controller können auf dieser Basis vollkommen eigenständig komplexe Auswertungen generieren. Auch die Erstellung neuer Berichte für die Fachabteilungen und Einbindung anderer Quellsysteme läuft controlling-intern.

Standardberichterstattung in 2 statt 8 Tagen

Damit ist ein wesentliches Projektziel erreicht: Unabhängigkeit von externen Ressourcen wie z.B. SAP-Programmierern – sowohl beim laufenden Betrieb als auch bei der Weiterentwicklung der Lösung. Die Controlling-Abteilung kann spontane Anfragen zeitnah und kostengünstig bearbeiten. Routineprozesse sind zudem durch die Automatisierungen, z.B. von Datenübernahmen und Berichts Anpassungen, wesentlich schneller geworden. Die Standardberichterstattung liegt jetzt 2 Arbeitstage statt zuvor 8 Tage nach Buchungsschluss vor.

Lösung

Das Controlling der Bertelsmann Stiftung ist auf den Nachweis der gemeinnützigen Mittelverwendung ausgerichtet. Um die in den Projekten eingesetzten Ressourcen exakt bewerten zu können, wurden die Bereiche Finanzen, Personal, Staffing und Zeitwirtschaft in einem Reporting-System zusammengeführt. Der Cubeware Importer automatisiert die Datenübernahme aus den verschiedenen Vorsystemen, inklusive der SAP-Daten. Die Controller können jetzt jederzeit tagesaktuelle Auswertungen erstellen und das System eigenständig weiterentwickeln.

Leistung

- Schulung

Technologie

- verschiedene Vorsysteme: SAP, Personal-System, Excel-Dateien, CSV-Dateien
- Microsoft SQL Server
- Infor Alea
- Cubeware Importer
- Cubeware Connectivity for SAP® Solutions
- Cubeware Cockpit



»Der Cubeware Importer erschließt unsere heterogenen Quelldaten automatisch für flexible Analysen. Wir benötigen keine externe Hilfe für Programmierung und Auswertungen mehr.«

Frank Pittig,
Projekt-Controller bei der
Bertelsmann Stiftung



»Die Cubeware-Produkte verkürzen unsere Controllingprozesse und verschaffen uns die nötigen Freiräume für unsere Aufgaben als betriebswirtschaftliche Berater und Begleiter der Stiftungsarbeit.«

Thorsten Lorenz,
IT-Controller bei der
Bertelsmann Stiftung

Cubeware GmbH
Mangfallstraße 37
83026 Rosenheim
Deutschland
Tel.: +49 (0)8031 / 40 660-0
Fax: +49 (0)8031 / 40 660-6600
info@cubeware.de
www.cubeware.de



Bericht Zeitaufschreibung mit grafischer Auswertung

Datenbasis für komplexe Analysen

Die Controlling-Abteilung hat das System mit der Hilfe eigener Experten aus dem Bertelsmann-Konzern implementiert. Als Datenbanken sind der MS SQL Server und Infor Alea im Einsatz. Es wurden Cubes zu den Themen Personal-Staffing, Personalkostenverrechnung, Finanzen, eine Plan-Ist-Kumulation und eine Projektkosten-Verrechnung aufgebaut. Derzeit greifen etwa 20 Nutzer – Entscheider sowie Mitarbeiter aus Controlling und Personal – über das Cubeware Cockpit auf die Berichte zu. Die Umstellung auf eine benutzerorientierte Online-Berichterstattung über das Cubeware Web Cockpit für weitere 100 Nutzer ist bereits in der Umsetzung.

Die Controller der Bertelsmann Stiftung schätzen die intuitive Bedienbarkeit der Cubeware Lösung, z.B. die einfache Abbildung von Strukturveränderungen und die Szenarien-Planung in Parallel-Hierarchien, die problemlose Anbindung von Vorkontrollsystemen und die intuitiv zu erstellenden Ad-hoc Analysen

Tagesaktuelle Vollkostenrechnung

Die konsistente Datenhaltung und die flexiblen Analysefunktionen ermöglichen neue Auswertungen, die mit den vorigen Einzellösungen nicht abgedeckt werden konnten. Mittels einer auf Zeitaufschreibung basierenden Personalkostenverrechnung werden alle Projekte und internen Leistungen zu Vollkosten bewertet. Durch die zeitgesteuerten Import-Jobs beruhen alle Auswertungen auf tagesaktuellen Daten.

Automatisierung von Routineprozessen

Die Mailfunktion des Cubeware Importers wird genutzt, um Veränderungen für controlling-fremde Datenbanken in der Bertelsmann Stiftung zu dokumentieren und die entsprechende Abteilung zu informieren. Die Veränderungen sind über das Cubeware Cockpit abrufbar – eine wertvolle Prozessunterstützung, die weitere Routinearbeiten einspart.

Das System wird weiter ausgebaut. Mit der Einführung des Cubeware Cockpit V6pro stellt die Bertelsmann Stiftung die Online-Berichterstattung und ein Zeiterfassungs-System fertig. Danach sind die Umsetzung eines Facility Managements und die Überführung qualitativer Projekt-Daten in einen Daten-Pool durch den Cubeware Importer geplant.